



Drucksache 073/2021

Verfasser: Natalie Plank
Telefon: 07159/924-194
Aktenzeichen: 221.21
Datum: 03.08.2021

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen	öffentlich	01.12.2021	Kenntnisnahme

**Fassadensanierung und Erweiterung Realschule
- Sachstandsbericht Planung**

Bilder Betonsanierung Realschule

Beschlussvorschlag:

Vom Planungstand und Sachstandsbericht wird Kenntnis genommen

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Zum bisherigen Projektverlauf wird auf die Drucksachen 086/2018, 074/2019/1, 018/2020, 078/2020, 079/2020 und 038/2021 verwiesen.

Nach Vorstellung des Entwurfes und anschließendem Baubeschluss wurde die Planung zur Baugesuchreihe ausgearbeitet. Die aktuellen Pläne werden vorgestellt. In einem gemeinsamen Workshop mit Rektor, Fachlehrer, Planer und Fachbereich 2 wurde der Planungsstand auf Nutzeranforderungen abgestimmt um nicht am eigentlichen Bedarf vorbei zu planen.

Hierbei wurden die Grundzüge der Planung bestätigt, die Details zur Lage von Türen, Ausstattung und Lage von Waschbecken, Elektroschaltern und Steckdosen, Anforderungen an Netzwerk, Beamer, Tafel, Whiteboards usw. im den Klassenräumen sowie die Lage, Anforderung und Ausstattung von Maschinen und Möblierung der Fachräume ausgetauscht und festgelegt. Der Workshop wurde von Lehrern, von den Architekten und den Mitarbeitern der Verwaltung als eine sehr intensive, sehr gelungene Veranstaltung wahrgenommen.

In Zusammenarbeit mit der Rektorenkonferenz am 12.11.2021 wurde die Verfügbarkeit von vier Ausweichklassenzimmern in den umliegenden Schulen vereinbart. Dadurch kann die mit rund 994.000€ veranschlagte Interimsschule auf fünf Klassenzimmer reduziert werden, was Minderausgaben von 500.000,- € bedeutet.

Ebenfalls vorangeschritten ist die Planung zur Sanierung der stark korrodierten Betonbauteile unterhalb der Eingänge im Süden und Osten. Die betroffenen Bereiche wurden genau untersucht und vorsorglich mittels einer Notabstützung gesichert.

Die Leistungen zu Betonsanierung werden im Vorgriff auf die Fassadenarbeiten als erstes Gewerk noch in diesem Jahr ausgeschrieben. Das Vorziehen dieser Arbeiten ist erforderlich, um einen reibungslosen Ablauf der anschließenden Fassadensanierung zu gewährleisten. Die anstehenden Arbeiten sind äußerst aufwendig und können aus statischen Gründen nur abschnittsweise erfolgen. Zudem sind zusätzliche Abstützungen in den darüber liegenden Bereichen erforderlich.

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine belastbaren Kosten zu Betonsanierung vor. Beigefügte Bilder sollen einen Eindruck über den Zustand der betroffenen Bauteile vermitteln.

Am 24.11.2021 wurde das Projekt und die erforderlichen Maßnahmen der Gesamt-Lehrer-Konferenz vorgestellt.

Für Anfang 2022 wird den Eltern die Möglichkeit gegeben, die Planung der Erweiterung und Sanierung der Realschule kennenzulernen.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Planung und Realisierung der Maßnahme sind auf Grundlage der Bedarfsermittlung vom April 2019 für die Haushaltsjahre 2021, 2022 und 2023 Mittel eingestellt worden.

Finanzierungsbedarf:	12.728.163,- €	brutto
	- 500.000,- €	Reduzierung Interim
	-209.784,65 €	bisher getätigte Ausgaben

	12.018.378,35 €	

Finanzierung Finanzhaushalt:

	HH-Jahr 2019	HH-Jahr 2020	HH-Jahr 2021	HH-Jahr 2022	HH-Jahr 2023	HH-Jahr 2024
Zu verteilende Hochbau-HH- Mittel 12.018.378,35 Euro	Bisher getätigte Ausgaben: 209.784,65 Euro			3.500.000,00 Euro	5.000.000,00 Euro	3.308.593,70 Euro

Hartmut Marx
Stadtbaumeister